

**PRESSEMITTEILUNG**

Frankfurt, 14.09.2009

\*\*\*\*\*

**Hessen präsentiert HOLM auf der IAA am 22.09.2009**

***Frankfurt-Rhein-Main wird Musterregion für Automobil- und Logistikforschung – Auf der IAA werden die Leuchtturmprojekte "House of Logistics and Mobility" und "Automobilwissenschaftliches Zentrum" präsentiert.***

Die Region Frankfurt/Rhein-Main ist eine der zentralen Verkehrsknotenpunkte und Logistikkreisläufe in Europa und damit geradezu prädestiniert, sich als Musterregion für die Forschung in allen logistischen und automobilwissenschaftlichen Fragen zu etablieren. Zu diesem Zweck baut das Bundesland Hessen das House of Logistics and Mobility (HOLM) auf, das in Frankfurt Gateway Gardens auf rund 20.000 Quadratmetern Raum für interdisziplinäre und anwendungsorientierte Forschung und Projektarbeit rund um Logistik, Mobilität und angrenzende Disziplinen bietet. Das erste Forschungszentrum des HOLM ist dem Automobil als mit Abstand wichtigstem Verkehrsträger gewidmet. Das Automobilwissenschaftliche Zentrum (AWZ) wird die bislang auf Ebene der Automobilunternehmen erfolgende Forschung auf Branchenebene ergänzen und als Informationslieferant und Ideengeber für Politik, Logistikunternehmen und Automobilwirtschaft dienen.

Mit der Veranstaltung "(Auto)mobilität und Logistik in der Metropolregion von morgen - Vorstellung des House of Logistics und des Automobilwissenschaftlichen Zentrums" am 22. September (10.00 - 15.30 Uhr) werden diese beiden weltweit richtungsweisenden Gründungs-, Bildungs- und Wissenstransferzentren erstmals der breiten Öffentlichkeit im Rahmen der 63. IAA Pkw präsentiert.

Zu diesem Zweck bewerten die prominentesten und wichtigsten, für die Region Frankfurt/Rhein-Main verantwortlichen Politiker diese beiden Projekte im Kontext der Positionierung dieser Region als Logistik- und Mobilitätscluster im regionalen Wettbewerb. Im Rahmen dieser ersten Podiumsdiskussion "Logistik- und Mobilitätscluster Rhein-Main - eine fortlaufende Erfolgsgeschichte? Rahmenbedingungen für die Stärkung der regionalen Wettbewerbsfähigkeit" diskutieren hierzu

- Steffen Saebisch, Staatssekretär im Hessischen Ministerium für Wirtschaft, Verkehr und Landesentwicklung,
- Alexander Schweitzer, Staatssekretär im rheinland-pfälzischen Ministerium für Wirtschaft, Verkehr, Landwirtschaft und Weinbau,
- Frau Dr. h.c. Petra Roth, Oberbürgermeisterin der Stadt Frankfurt am Main sowie
- Klaus Herzog, Oberbürgermeister der Stadt Aschaffenburg.

Moderiert wird die Diskussion, die mit einem Impulsvortrag von Herrn Prof. Dr. Stefan Walter, dem Geschäftsführer der Gründungsinitiative Frankfurt HOLM eingeleitet wird, von Herrn Kasseckert, erster Beigeordneter des Planungsverbandes Ballungsraum Frankfurt/Rhein-Main.

In der zweiten Podiumsdiskussion erörtern Größen aus Wissenschaft und Forschung der Automobilindustrie und aus dem data-warehouse-Bereich "Herausforderungen, Handlungsbedarf und Rolle der Hochschulforschung für die Zukunft der Automobilindustrie". Dazu diskutieren

- Prof. Dr. Raymond Freymann, Geschäftsführer der BMW Forschung und Technik GmbH
- Dr. Peter Felix Tropschuh, Direktor der AutoUni der Volkswagen AG sowie
- Herrmann Wimmer, Präsident der EMEA Teradata.

Durch die Diskussion leitet Prof. Dr. Christopher Jahns, Präsident der European Business School.

Im dritten Teil der Veranstaltung haben alle Besucher Gelegenheit, in drei parallel laufenden work shops zur Zukunft der Region RheinMain, zur Zukunft der Automobilindustrie und zum House of Logistics and Mobility einzelne Themen unter moderatorischer Begleitung noch vertieft miteinander zu diskutieren.

Die Veranstaltung, die vom VDA und der Gründungsinitiative Frankfurt HOLM in Kooperation mit dem Automobilwissenschaftlichen Zentrum der European Business School, dem Planungsverband Ballungsraum Frankfurt/Rhein-Main, der Bezirksvereinigung Rhein-Main der Deutschen Verkehrswissenschaftlichen Gesellschaft, dem Bundesland Hessen und der Stadt Frankfurt organisiert wird, ist kostenlos und findet statt im CongressCentrum der Messe Frankfurt (CMF) im Saal "Fantasie" am 22. September in der Zeit von 10 Uhr bis 15.30 Uhr mit anschließender Gelegenheit zum Besuch der IAA.

**Kontakt:**

Dr. Jack Thoms  
 Gründungsinitiative Frankfurt HOLM e.V.  
 Jean-Gardner-Batten-Straße 8, Gebäude 612, Gateway Gardens  
 60549 Frankfurt am Main  
 Tel.: +49 69 247 5217 17  
 Mail: jack.thoms@frankfurt-holm.de